

HASELOFFS KABINETT NICHT IM GRIFF

erschienen am 31. Mai 2017

[Frank Sitta](#), [KeniaLSA](#), [Reiner Haseloff](#)

Als irritierend bezeichnet Frank Sitta, stellvertretender Vorsitzender der FDP das Festhalten von Umweltminister Reiner Haseloff an einer landesweiten Verbotsidee für die Verbrennung von Gartenabfällen. CDU und SPD haben im Kabinett bereits Ablehnung signalisiert. „Die Medien in der letzten Woche zu entnehmen war. Was Herr Haseloff in seinem Vorhaben festhält, stellt sich die Frage nach der Kompetenz in der Landesregierung“, so Sitta.

Die Regelung, die von den Landkreisen für die Entsorgung von Gartenabfällen ermöglicht, ist eine Möglichkeit, die die Bedürfnisse der Bürger zu berücksichtigen und Dinge in Salzwedel nicht zu realisieren. Subsidiarität ist ein wichtiges Prinzip unserer Demokratie. Es sollte nicht ausgehebelt werden, wenn unbedingt notwendig.